

Kontroll-Protokoll elektronische Weitenmessung

Vor und nach dem Wettbewerb muss der Messrichter für elektronische Weitenmessung (EDM) zusammen mit den Kampfrichtern und unter Aufsicht des zuständigen Schiedsrichters eine Anzahl von Messungen durchführen, die mit einem Stahlmaßband (Genauigkeitsklasse II) nachzumessen sind, um zu bestätigen, dass die Messergebnisse der elektronischen Weitenmessung korrekt sind.

Diese Kontrollmessungen werden in diesem Formular eingetragen und von allen Beteiligten durch Unterschrift bestätigt. Anschließend wird dieses Formular dem handschriftlichen Protokoll beigelegt.

Veranstaltung	Stadion/Halle
Datum, Ort	Wettbewerb, Altersklasse
Elektron. Weitenmessgerät (Hersteller/Type)	Seriennummer

Kontrollmessungen vor Beginn des Wettbewerbes: Uhrzeit: Temperatur:
 Grundlage für diese Messungen ist das Mittel der Meldewerte (100%) der für diesen Wettbewerb gemeldeten Athleten. Die Messpunkte sollen im Sektor verteilt sein.

	Messung	% Mittel Meldewert	Stahlmaßband in m	EDM in m
1.	Nahbereich	ca. 50%		
2.	mittlerer Bereich	ca. 85%		
3.	Fernbereich	ca. 120%		

Kontrollmessungen nach Ende des Wettbewerbes: Uhrzeit: Temperatur:
 Grundlage für diese Messungen ist die beste erzielte Leistung (100%) des Wettbewerbes. Die Messpunkte sollen Sektor verteilt sein.

	Messung	% beste Leistung	Stahlmaßband in m	EDM in m
1.	Nahbereich	ca. 50%		
2.	mittlerer Bereich	ca. 80%		
3.	Fernbereich	ca. 100%		

Hiermit bestätigen die Richtigkeit der Messungen:

Schiedsrichter		
Obmann		
Messrichter		

Funktion
vollständiger Name in Druckbuchstaben
Unterschrift

Hinweis: Die Ergebnisse der Kontrollmessungen zwischen Maßband und elektronischer Weitenmessung können, bedingt durch Bodenunebenheiten, Bombierungen des Maßbandes oder Niveauunterschied zwischen Anlaufbahn/Wurfbereich und Rasenfläche, bis zu 5cm abweichen.